



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



BM-Info 1/2011

Jänner 2011

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

In der Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2010 wurde unter anderem der Voranschlag für das Finanzjahr 2011 einstimmig beschlossen. Im heurigen Jahr werden wieder viele Projekte und Vorhaben in Angriff genommen.

Die Einnahmen und Ausgaben für das Finanzjahr 2011 konnten im ordentlichen Haushalt € 6.387.800,00 und im außerordentlichen Haushalt € 1.237.000,00 ohne Rücklagenentnahme ausgeglichen werden, obwohl durch die Finanz- und Wirtschaftskrise ein riesiges Loch auf der Einnahmenseite (letzten 2 Jahre) entstand.

In dieser kritischen wirtschaftlichen Situation zeigt sich auch, dass die Gemeinde Lengau in den letzten Jahren trotz der Umsetzung einiger Projekte, richtig und sparsam gewirtschaftet hat. So gesehen kann die Gemeinde zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft blicken, trotz der immer steigenden Sozialleistungen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gemeindebediensteten für ihre Leistung und allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Feuerwehren, Vereinen und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihr Engagement.

Große Bauprojekte, wie die Schulsanierung in Friedburg € 350.000,00, der Gehsteigbau in Schneegattern € 280.000,00, das Pfarrheim mit Kultursaal und Friedhofserweiterung in Lengau € 540.000,00, sowie Investitionen bei Jugendprojekten und Spielplätzen, werden zur Umsetzung kommen. Auch das Altstoffsammelzentrum wird erweitert. Der Grund für das Alten- und Pflegeheim wird ebenfalls angekauft werden (ca. € 300.000,00).

In Schneegattern erfolgt der Bau des Projektes „Seniorengerechten Wohnens“ und in Lengau werden 8 Miet- und Mietkaufwohnungen der Gewog gebaut.

Weiters vergrößern die Firma Riedel ihren Standort um 7.000 m², sowie die Firma Lugstein Kabinenbau um 5.000 m².

Neuregelung der freiwilligen Ausgaben der Gemeinde:

Aufgrund des Voranschlagerrlasses des Landes OÖ. dürfen pro Einwohner nur € 15,00 an freiwilligen Ausgaben getätigt werden. Bei Überschreitung des maximalen Rahmens (€ 15,00 x 4.620 EW = € 69.300,00), kann dies Auswirkungen auf die Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln nach sich ziehen. So musste eine Überarbeitung der Förderungen durchgeführt und im Gemeinderat beschlossen werden:

- die Förderung der Photovoltaik, Biomasse-, Anschluss an Fern- und Nahwärme und Solaranlagen ab 01.01.2011 wurde mit € 150,00 festgesetzt, sofern diese Anlagen durch das Amt der OÖ. Landesregierung gefördert werden,
- den Musikkapellen der Gemeinde Lengau wird ab 01.01.2011 eine zusätzliche Förderung in Höhe von 10 % der zusätzlichen Ausgaben (anstatt bisher 30 %) gewährt,
- den Firmen in der Gemeinde Lengau wird ab 01.01.2011 eine Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge im Ausmaß von 75 % gewährt,
- die Förderung von Fassadenerneuerung wurde ab 01.01.2011 mit 10 % festgesetzt, sofern diese Maßnahmen durch das Amt der OÖ. Landesregierung gefördert werden.

Ich bitte um Verständnis, aber durch diese Maßnahmen kann der Erlass des Landes OÖ. eingehalten werden.



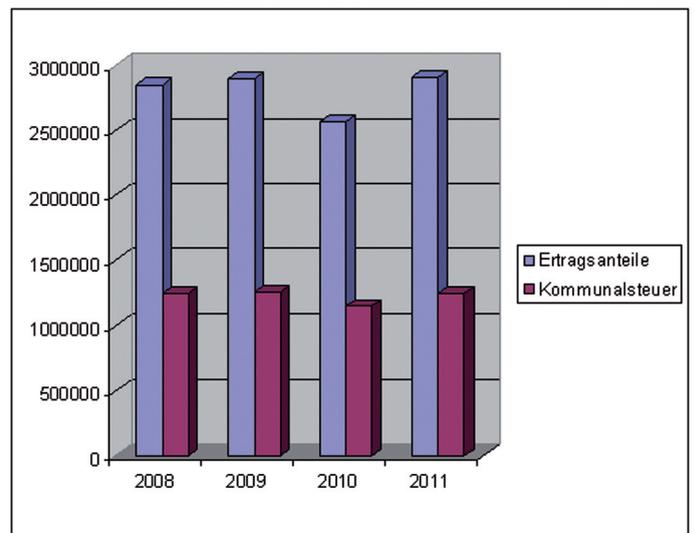
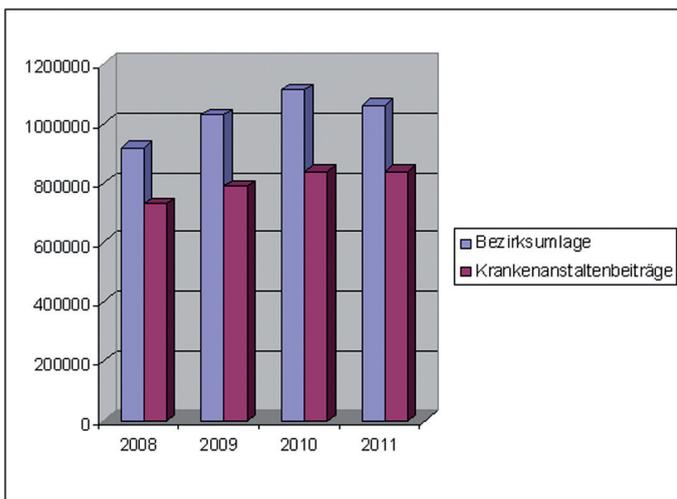
Die Gesamtausgaben für die KINDERGÄRTEN 2010 in Friedburg, Lengau und Schneegattern belaufen sich auf € 471.372,46. Die Einnahmen betragen € 262.674,47 (Personal- und Transportkostenersatz).

Daraus ergibt sich ein Abgang von € **208.697,99**.

Umgelegt auf 104 Kindergartenkinder wurden 2010 pro Kindergartenplatz € **2.066,71** von der Gemeinde getragen. Diese Leistung erbringt die Gemeinde im Zuge des beitragsfreien Kindergartens für die Familien der Gemeinde Lengau.

Einen großen Ausgabenfaktor im ordentlichen Haushalt stellen auch 2011 wieder der Krankenanstaltenbeitrag und der Beitrag an den Sozialhilfeverband (Bezirksumlage) dar, welche jedes Jahr ansteigen.

Auf der 2. Grafik sehen Sie eine Übersicht über die Entwicklung der Ertragsanteile sowie der Kommunalsteuer. Aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten ist seit dem Jahr 2009 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Die Prognosen für das Jahr 2011 lassen jedoch wieder einen leichten Anstieg erwarten.



Steuerhebesätze 2011

Die Gebühren für 2011 wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

500 v.H.d. Steuermessbetrages

Grundsteuer B für Wohnhäuser oder Grundstücke

500 v.H.d Steuermessbetrages

Lustbarkeitsabgabe

lt. Verordnung des Gemeinderates

Hundeabgabe pro gehaltenen (Wach-) Hund

€ 20,00

Kanalanschlussgebühr pro m²

€ 21,23 inkl. Mwst.

Mindestanschlussgebühr Kanal

€ 3.184,50 inkl. Mwst.

Kanalbenützungsgebühr pro m³

€ 3,54 inkl. Mwst.

Müllabfuhrgebühren je abgeführter 90-Liter Abfalltonne

2-wöchentlich

€ 47,02 pro Quartal

4-wöchentlich

€ 26,50 pro Quartal

6-wöchentlich

€ 19,82 pro Quartal

Müllsack 90-Liter

€ 8,90



Entscheidungen der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2010

1. Beschlussfassung über die Neuregelung der freiwilligen Ausgaben der Gemeinde Lengau

- die Förderung der Photovoltaik-, Biomasse-, Anschluss an Fern- und Nahwärme und Solaranlagen wird ab 01.01.2011 mit einheitlich € 150,00 festgesetzt, sofern diese Anlagen durch das Amt der o.ö. Landesregierung gefördert werden

- den Musikkapellen der Gemeinde Lengau wird ab 01.01.2011 eine zusätzliche Förderung in Höhe von 10% der zusätzlichen Ausgaben (anstatt bisher 30 %) gewährt

- den Firmen in der Gemeinde Lengau wird ab 01.01.2011 eine Rückerstattung der Kommunalsteuer für Lehrlinge im Ausmaß von 75 % gewährt

- die Förderung von Fassadenerneuerung wird ab 01.01.2011 mit 10 % festgesetzt, sofern diese Maßnahmen durch das Amt der o.ö. Landesregierung gefördert werden

2. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2010

Der Nachtrag zum Voranschlag 2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2011

Der Haushaltsvoranschlag und der Dienstpostenplan für 2011 werden einstimmig beschlossen.

4. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes

Der mittelfristige Finanzplan wird einstimmig beschlossen.

5. Entscheidung über Vergabe des Straßenbauprogrammes 2011

Mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten 2011 im Gemeindegebiet Lengau wurde, wie bereits in den letzten Jahren, die ARGE Lengau beauftragt.

6. Änderung der Kanalgebührenordnung laut Voranschlagsbeschluss des Landes Oberösterreich

Die Kanalgebührenordnung der Gemeinde Lengau wurde bezüglich Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgewehre an die Vorgaben des Landes Oberösterreich angepasst.

7. Ehrungen durch die Gemeinde Lengau

Durch den Gemeinderat wurde beschlossen:

- Frau Hedwig Eidenhammer
- Herrn Lugstein Josef sen. und
- LH-Stv. Josef Ackerl

mit der **Ehrenbürgerschaft** auszuzeichnen und

- Herrn Johann Weichenberger
- den **Ehrenring** der Gemeinde Lengau und

- Herrn Hans Dieter Linnerth
- die **Ehrennadel**

zu verleihen.

8. Entscheidung über die Fortführung der Aktion Jugendtaxi in der Gemeinde Lengau

Durch den Gemeinderat der Gemeinde Lengau wurde eine Fortführung der Aktion Jugendtaxi in der bisherigen Form bis 31.12.2011 beschlossen.

9. Raumordnungsangelegenheiten

Änderung Nr. 94 – Eidenhammer Johann und Aloisia (Beschluss einer Verordnung)

Das Gst.Nr. 2659/1, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 1.580 m² wird von Grünland auf Wohngebiet umgewidmet.

Änderung Nr. 96 – INKOBA Lengau (Beschluss einer Verordnung)

Eine Teilfläche der Gst.Nr. 2679/1 und 2772/1, jeweils KG Lengau, im Ausmaß von ca. 7.000 m² wird von Grünland auf Betriebsbaugelände umgewidmet.

Gemeinderatssitzung

Freitag, den 11. Februar 2011 um 19:30 Uhr
am Gemeindeamt in Friedburg

1. Kassenprüfung vom 24.01.2011 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2010
3. KLF-A für FF Teichstätt – Änderung des Finanzierungsplanes
4. Volksschule und Kindergarten Lengau – Beschluß eines Finanzierungsplanes



5. Beschluss über die weitere Vorgangsweise der Sanierung der Volks- und Hauptschule Friedburg
6. Übernahme des Gst.Nr. 470/8, KG Krenwald, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
7. Feichtenschlager Rudolf – Berufung gegen die Vorschreibung einer ergänzenden Müllabfuhrgebühr
8. Änderung der Kindergartenordnung und Beschluss eines Bastelbeitrages
9. Änderung der Abfallordnung
10. Genehmigung des Fördervertrages BA 08
11. Allfälliges

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2011/2012 findet am

Montag, den 14. März 2011 von 13:00 - 15:00 Uhr
in den Kindergärten Friedburg, Lengau und Schneegattern statt.

Die Kinder müssen zum Kindergartenbeginn (05.09.2011) das 3. Lebensjahr vollendet haben.



OMV-Tankstelle

Die OMV-Tankstelle in Friedburg wurde am 27.12.2010 geschlossen.

Die Gemeinde ist bemüht, dass die Tankstelle schnellstens wieder weitergeführt wird.

Biotonne

Der Bezirksabfallverband Braunau teilte uns mit, dass sich die Auslieferung der Biotonnen um einige Wochen verzögert, da es Probleme mit der Herstellung gibt.

Weitere Informationen über die Auslieferung der Biotonnen sowie dem Abfuhrplan erfahren Sie in einer der nächsten Aussendungen der BM-informiert.

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die OÖ. Landesregierung hat für die Heizperiode 2010/2011 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen unter folgenden Richtlinien beschlossen:

1. Für die Beheizung einer Wohnung (gleichgültig mit welchem Energieträger) wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 140,00 bei Unterschreiten der in Pkt. 4. festgesetzten Einkommensgrenze und € 70,00 bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.
2. Bezieher/innen die vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalt einen Zuschuss zu den Energiekosten erhalten, wird lediglich der Differenzbetrag durch das Gemeindeamt ausbezahlt.
3. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um einen Hauptwohnsitz handeln.
4. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen folgende Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2011 (Alleinstehende: € 793,40; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.189,56; je Kind: € 151,48) nicht übersteigt.
5. Die Antragsfrist läuft bis 15. April 2011, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2010 anzuwenden sind.
6. Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen.
7. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages).

Bei buchführenden Landwirten und sonstigen Selbstständigen ist die soziale Bedürftigkeit vorrangig durch die Art ihrer Lebensführung zu beurteilen. Eine Beurteilung nach dem letzten Einkommenssteuerbescheid soll nur in Ausnahmefällen und mangels anderer Möglichkeiten erfolgen. In diesem Fall ist die Einkommensermittlung nach § 4 Abs. 2 Oö. Sozialhilfeverordnung in der ab 01.01.2011 gültigen Fassung anzuwenden.

Folgende Unterlagen sind bei der Antragstellung vorzulegen: Einkommensnachweis für das Jahr 2010 (Pensionsabschnitt bzw. Bankauszug über die Pensionsauszahlung für den Monat Dezember 2010! Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Arbeitslosengeld, Notstandsunterstützung, Alimente, etc.).



Bauhofmitarbeiter

Unser „Orange-Team“ ist für Sie im Einsatz und sorgt im Winter und Sommer für ordentliche Straßenverhältnisse.



Rumerstorfer Werner, Becke Hermann, Wörgetter Martin, Esterer Erich und Hellermann Gerald

Der Wintereinbruch begann heuer sehr früh und brachte uns große Schneemengen.

Ich möchte mich besonders bei unseren Bauhofmitarbeitern bedanken, die immer für ein geräumtes Straßennetz sorgen. Was für viele Mitbürger selbstverständlich ist, ist für unsere Mitarbeiter harte Arbeit. Teilweise sind sie rund um die Uhr im Einsatz, um unsere Straßen und Gehsteige vom Schnee zu befreien.

Aufgrund unserer flächengroßen Gemeinde und den vielen Straßenkilometern kann nicht überall gleichzeitig der Schnee weggefahren werden. Wir bitten um Verständnis.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Schneeräumung nur dann möglich ist, wenn Straßen nicht durch parkende Autos verstellt sind.

Laut § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Weiters müssen auch Schneewächten und Eisbildungen von straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Gemeindehomepage

Ab sofort finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Lengau <http://www.gemeindelengau.at> den Menüpunkt Ortsplan (Innviertel Hausruck).

Dies ist ein Ausflugs- und Urlaubswegweiser des Inn- und Hausruckviertels, der Unterkünfte, Gastronomie, Naturinformationen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, etc. der einzelnen Ortschaften mit genauer Wegbeschreibung und Zusatzinformationen beinhaltet.

Ehrenamtliche Arbeit

Naturfreunde Schneegattern

Ein besonderer Dank gilt den Naturfreunden für die tolle Herstellung der Langlaufspuren.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Grundeigentümern für die Bereitstellung der Grundstücke bedanken.

Leider passiert es immer wieder, dass die gespurten Loipen durch Unachtsamkeit zerstört werden. Wir bitten alle SpaziergängerInnen mit Hunden, ReiterInnen etc. Acht zu geben und sich außerhalb der gespurten Loipen zu bewegen, um allen Langläufern ein unbeschwertes Wintervergnügen bereiten zu können.

Dorferneuerung in der Gemeinde Lengau

Der Dosteverein wird sich bemühen, die durch Vandalismus abgeschnittenen Reben zu erhalten. Somit wird heuer mit einer Ernte zu rechnen sein.

Die Arbeitsgruppe in Schneegattern bearbeitet den Themenweg Holz und Glas und ist bemüht diesen umzusetzen.

Die Doste würde sich über neue Mitglieder freuen.

Ansprechperson: Herr Denk Franz, 07746/2366

Seitens der Gemeinde möchte ich mich bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Firma Franz Schinagl für die Arbeiten an Projekten sowie am Themenweg in Schneegattern.

Schülerlotsen in Schneegattern

Weiters möchte ich mich recht herzlich bei unseren freiwilligen Schülerlotsen bedanken, die täglich für die Sicherheit der Volksschüler in Schneegattern sorgen.

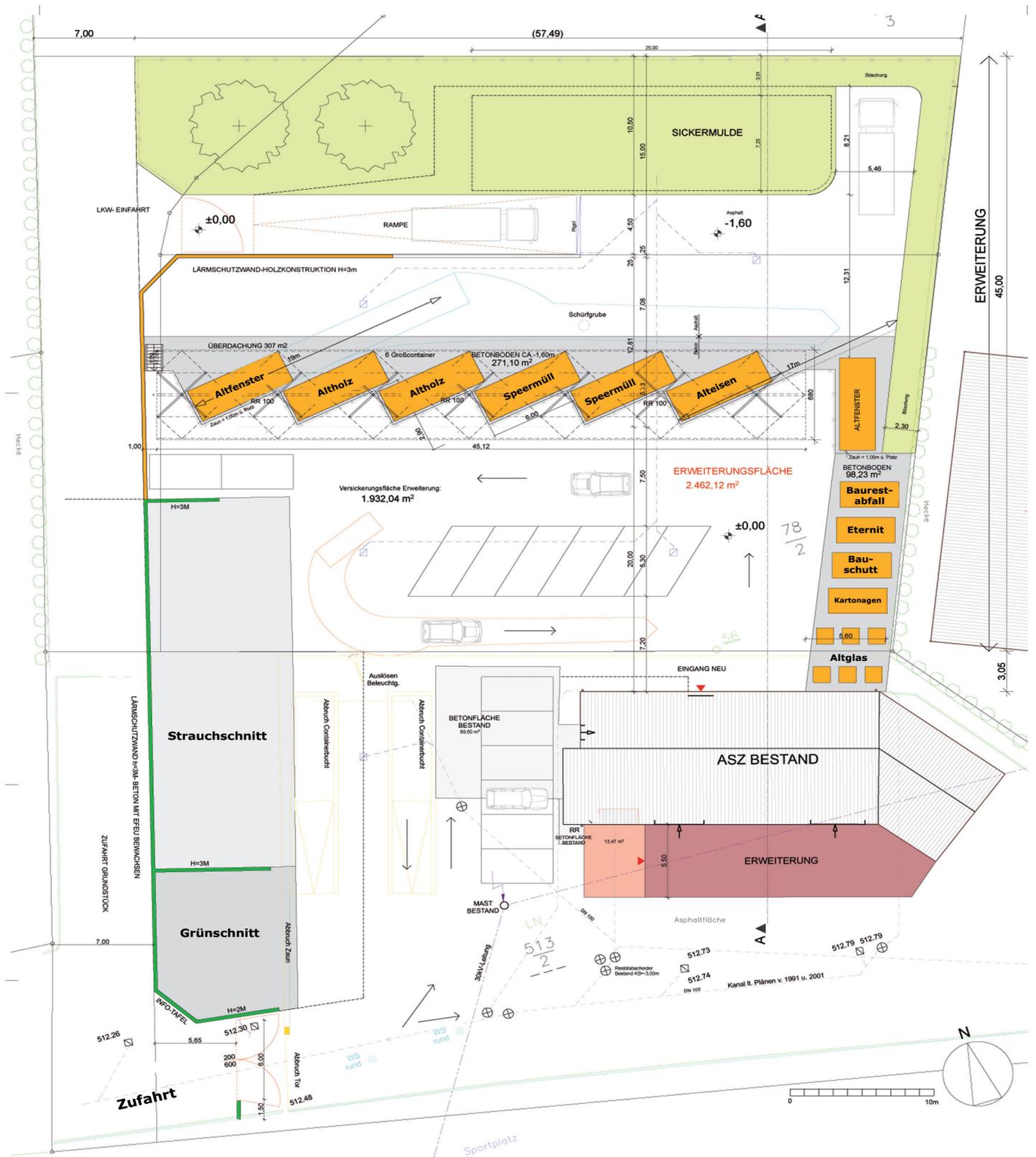


Schindlauer Manfred, Apfelthaler Helmut, Wolf Margit, Mayr Erika und Mayr Karl.



Altstoffsammelzentrum - Erweiterung

Der Gemeinderat beschloss den Grundkauf und die Umwidmung für die Erweiterung des Altstoffsammelzentrums. Für diese Erweiterung hat die Gemeinde den Grund anzukaufen und dem Bezirksabfallverband zu übergeben. Die Planung und der Bau sowie auch die Personaleinteilung und Kosten sind vom Bezirksabfallverband geregelt und zu finanzieren. Die Mitarbeiter gehören nicht dem Personalstand der Gemeinde an und obliegen dem BAV. Der Zufahrtsweg wird leicht verändert und die Engstelle Bauhof soll auch verbessert werden. Ich danke allen Nachbarn für ihr Entgegenkommen. Die Bauzeit wird von April 2011 - September 2011 erfolgen, auch hier bitte ich um Rücksichtnahme.





Volksbegehren „RAUS AUS EURATOM“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums

**von Montag, dem 28. Februar 2011,
bis (einschließlich) Montag, dem 07. März 2011,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde Lengau den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (7. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Lengau haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte. Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums am Gemeindeamt auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 28. Februar 2011, von	08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag, 01. März 2011, von	08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch, 02. März 2011, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 03. März 2011, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag, 04. März 2011, von	08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 05. März 2011, von	08:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag, 06. März 2011, von	08:00 bis 12:00 Uhr,
Montag, 07. März 2011, von	08:00 bis 16:00 Uhr.

Ärztlicher Wochenenddienst

05./06.02.:	Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
12./13.02.:	Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
19./20.02.:	Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
26./27.02.:	Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)
05./06.03.:	Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
12./13.03.:	Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
19./20.03.:	Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
26./27.03.:	Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)
02./03.04.:	Dr. Hable, Lochen (07745/8212)

Urlaube

21.02. - 27.02.:	Dr. Stadlinger, Munderfing
21.02. - 27.02.:	Dr. Hable, Lochen
14.03. - 20.03.:	Dr. Nöbauer, Schneegattern

Allgemeiner Sachkundekurs

Wann: jeweils Samstag um 19:00 Uhr
26.03.2011, 02.07.2011 und 03.12.2011
Wo: Hundeausbildungszentrum „Schlaraffenland für Tiere“, Weißenbachstraße 70, 5212 Schneegattern
Kosten: € 20,00 pro Person
Vortragende: Tierärztin Fr. Mag. Alexandra Wiesner

Anmeldung und Info bei Fr. Sabine Kirchgatterer unter der Nr. 0660/8128791 oder unter budy@innline.tv

Hundestammtisch

Immer am Sonntag um 14:00 Uhr für Vereinsmitglieder, Familie und interessierte Freunde!

30.01.2011
27.02.2011: Infotag und Anmeldung für den Frühjahrskurs
27.03.2011
17.04.2011
29.05.2011
10.07.2011
04.09.2011: Infotag und Anmeldung für den Herbstkurs
25.09.2011
30.10.2011
27.11.2011
18.12.2011 ***** Weihnachtsfeier *****

Information an Grundeigentümer

Das Vermessungsamt Braunau hat in der Katastralgemeinde Krenwald die Benützungsarten und Nutzungen aktualisiert. (Die Benützungsarten und Nutzungen sind Informationen über die in der Natur vorhandene Bodenbedeckung bzw. Bebauung; rechtliche Zusatzinformationen können fallweise Rechtszustände der Nutzungen beschreiben.)

Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters bildeten digitale Orthophotos, die auf einem Bildflug des Jahres 2005 basieren. Die im Kataster eingetragenen Nutzungsinformationen entsprechen daher dem Naturstand von 2005. Die rechtlichen Grundlagen finden sich im Vermessungsgesetz (VermG) BGBl. Nr. 306/1968 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 100/2008 und der Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Angabe und Definition der Benützungsarten und Nutzungen im Grenzkataster (Benützungsarten-Nutzungen-Verordnung – BANU – V) BGBl. Nr. 116/2010.

Nähere Informationen erhalten Grundeigentümer im Vermessungsamt Braunau. (Kundenservice Mo bis Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr) oder via Internet unter www.bev.gv.at.



Goldenes Ehrenzeichen der Sportluftfahrt an Franz Altmann

Im Rahmen der Weihnachtsfeier 2010 am Flugplatz Ried-Kirchheim verlieh stellvertretend des ÖAeC Präsidenten Alois Roppert, Präsident Anton Tonninger und Geschäftsführer Anton Tonninger jun. einem verdienstvollen Mitglied das „Goldene Ehrenzeichen“ in Anerkennung besonderer Verdienste um die österreichische Sportluftfahrt an Franz Altmann.



Franz Altmann, Präsident Anton Tonninger und Geschäftsführer Anton Tonninger jun.

Dieser ist seit 1962 Mitglied des SFC Ried und seit 46 Jahren Mitglied des ÖAeC. Er hat den PPL in Salzburg gemacht. Sein außergewöhnlicher Einsatz bezieht sich nicht nur auf den Verein, sondern auf den gesamten Flugsport.

Die Gemeinde Lengau gratuliert Herrn Altmann recht herzlich.

Erinnerung Agrarstrukturerhebung

Gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 ist im Jahr 2010/2011 eine Vollerhebung zur Agrarstruktur sowie eine Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden im gesamten Europäischen Wirtschaftsraum nach einheitlichen Kriterien durchzuführen.

Nach § 6 dieser Verordnung in Verbindung mit § 9 des Bundesstatistikgesetzes 2000 idGF, besteht bei der Agrarstrukturerhebung Auskunftspflicht.

48 auskunftspflichtige Landwirte und Landwirtinnen haben derzeit die Erhebung noch nicht ausgefüllt.

Sie werden ersucht, mit den Mitarbeitern des Gemeindeamtes telefonisch (Fr. Weichenberger 07746/2202-71 oder Fr. Seitlinger 07746/2202-72) einen Termin zu vereinbaren.

OÖ Wirtschaftsmedaille in Silber an Friedrich Fillafer

Friedrich Fillafer, Geschäftsführender Gesellschafter der MAFI Naturholzboden GmbH Schneegattern, wurde für seine Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft mit der „Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich in Silber“ ausgezeichnet.

Der Obmann der Fachgruppe der Holzindustrie der WKO Oberösterreich, Dipl.-Ing. (FH) Johannes Hanger, überreichte kürzlich die Auszeichnung im Rahmen einer Feier in Schneegattern.



WKOÖ-Fachgruppenobmann Johannes Hanger, Friedrich Fillafer und WKOÖ-Fachgruppengeschäftsführer Heinrich Reinhaller

Herr Fillafer übernahm in den 70er Jahren das elterliche Sägewerk und begann Anfang der 90er Jahre mit der Produktion von Holzdielenböden im Dreischichtverfahren. In den folgenden Jahren baute Herr Fillafer den Betrieb bis zu seiner heutigen Größe aus. Heute ist MAFI ein führender Hersteller von Naturholzböden und mit 80 Beschäftigten ein wichtiger Arbeitgeber im südlichen Teil des Bezirkes Braunau.

Kernpunkt der MAFI Fußbodenphilosophie ist die lackfreie, rein natürliche Behandlung der Fußbodengehenschicht mit extra dafür entwickelten Holzbodenölen. MAFI Landhausdielen und Fertigparkettböden verbreiten damit eine harmonische und gemütliche Atmosphäre.

MAFI-Produkte werden weltweit abgesetzt, der Exportanteil beträgt 80 Prozent.

Die Gemeinde Lengau gratuliert zu dieser Auszeichnung sehr herzlich und wünscht Herrn Fillafer weitere wirtschaftliche Erfolge.

Impressum: Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0; Fax: DW4.

E-Mail: gemeinde@lengau.ooe.gv.at; Homepage: www.gemeindelengau.at.

Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Produktion: Werbepartner Hartenthaler